

Liebe Kulturfreundinnen und – freunde

Zunächst möchte ich mich herzlich bedanken für die vielen liebevollen Zuschriften, die ich zum Buch "The Great Regret – das Grosse Bedauern" und zum Buch "Covidokratie" erhalten habe. Das Thema geht uns ja allen sehr nahe und ist nicht bloss eine unterhaltsame Geschichte, die man als Genusshäppchen und zur Zerstreuung naschen kann.

Umso mehr freut mich die ehrliche Betroffenheit und Dankbarkeit, die ich aus den Rückmeldungen entnehmen durfte. Viele haben gemerkt, dass das, was um uns geschieht - so unakzeptabel es erscheinen mag - mit uns direkt etwas zu tun hat. Es macht mit uns etwas, ohne dass wir schon einen Plan hätten, wie wir damit vernünftig umgehen sollen. Ich bin sicher, dass Kultur im weitesten Sinne dem Menschen helfen kann dieses Ungewisse auszuhalten, ihm nicht bloss mit Ablehnung, Panik und Untergangsszenarien zu begegnen, sondern mit einer Offenheit, die zuhören statt Hörigkeit meint und horchen statt Gehorchen.

In diesem Sinne habe ich auch mein nächstes Buch fertig gestellt, das "Schiffswürmer" heisst. Zum Inhalt will ich jetzt nicht zu viel verraten. Es ist wie auch das Buch vom "Grossen Bedauern", eine opalisierende Sammlung von Geschichten und Reflexionen. Der äussere Rahmen ist eine Reise- vor allem mit Schiffen natürlich - zum grössten antiken Spital auf der griechischen Insel Kos, das vor über 2500 Jahren seine Pforten für Kranke geöffnet hat und im 5. Jh nach Christus nach einer Reihe von fürchterlichen Erdbeben unterging. Damals besaßen Spitäler immer auch ein Theater, denn Kultur, Musik, Tanz, Reden, Zusammensein dienten dem Wohl des Volkes und dem Wohl aller Bürger; was ja auch heute noch gälte, wären da nicht viele hinderliche Umstände installiert worden. Deshalb enthält das Buch eine komplette Komödie des antiken Komödienschreibers Aristophanes mit dem Titel "Saraki- Die Schiffswürmer." Es geht bei dieser - zugegeben imaginären - Literaturneuentdeckung um die Schiffswürmer – ist ja klar – und um ihre eigenartig widersprüchliche Rolle für den Wohlstand der Athener. Schiffsbohrwürmer sind Weichtiere, die das Holz von Schiffen zerfressen, und so dazu führen, dass die Lebenszeit eines eingewässerten Holzkahns im Meer höchstens zehn Jahre betrug. Mehr verrate ich aber jetzt nicht.

Ich würde mich freuen, wenn Du die Gelegenheit wahr nimmst, dieses Buch zu lesen. Wir steuern ja gemeinsam der Zeit von Weihnachten zu, dem stillen Fest der Erneuerung. Und ich denke und wünsche mir, dass das Buch gut passt in Phasen, wo man sich etwas zurück zieht, um dem Neuen, das in uns wach wird, den Wege in die Welt frei zu halten.

Das Buch kann online bestellt werden hier www.skyfood.ch

Es umfasst 248 Seiten, ist reich illustriert mit 82 Handzeichnungen und kostet 12 Franken.

Bitte vergesst nicht, dass ich auch Widmungen schreiben kann. Vorschläge dazu (auch Name usw.) könnt ihr im Textfeld der Bestellung unterbringen.

Herzlichen Dank
Alles Gute, Schöne, Liebe

Daniel Ambühl

